

Dr. Caroline Miesner

Der schlaue Stiefel und das Geheimnis des Nikolaus

Anspiel zur Nikolausgeschichte

*mit Schuhbürste, Schuhcreme und einem Kinderstiefel
sowie dem Lied „Lasst uns froh und munter sein“*

Ideen zum Achtkinderliederbuch 2 (Advent/ Weihnachten)

Am Abend vor dem Nikolaustag staunen Schuhbürste, Schuhcreme und ein frisch geputzter Kinderstiefel über den plötzlichen Putzeifer der Kinder. Gemeinsam gehen sie dem Geheimnis des Nikolaustages auf den Grund und entdecken die Geschichte des heiligen Nikolaus. Dabei lernen sie, dass es nicht nur um Süßigkeiten in geputzten Stiefeln geht, sondern vor allem um Hilfsbereitschaft, Großzügigkeit und den Blick für Menschen, die Hilfe brauchen.

Rollen

Drei Spieler*innen:

Schuhbürste, Tube mit Schuhcreme, ein Kinderstiefel
entsprechendes Requisit/ Material

*Alle Spieler*Innen haben eines der Requisiten in der Hand und sprechen für den Gegenstand:*

Kinderstiefel: Ach, so ein Wellness-Tag tut richtig gut!
Mein Leder ist wieder schön weich.
Der ganze Schmutz ist weg, und ich sehe fast aus wie neu!

Schuhbürste: Und ich bin völlig erledigt!
Heute musste ich so viel arbeiten.
Warum kommen ausgerechnet heute alle drei Müller-Kinder auf die Idee,
ihre Schuhe zu putzen?
Sonst lassen sie das doch auch wochenlang sein!

Schuhcreme: Mir geht es auch nicht besser.
Ich habe solchen Muskelkater.
Ständig wurde ich heute aus meiner Tube herausgedrückt.
Ob morgen etwas Besonderes passiert?

Kinderstiefel: Wisst ihr das wirklich nicht?
Morgen ist Nikolaustag!
Da stellen viele Kinder ihre Schuhe oder Stiefel vor die Tür.
In der Nacht füllt der Nikolaus sie mit Süßigkeiten und kleinen Geschenken.
Da muss ein Stiefel natürlich besonders schön aussehen.
So wie ich!

Schuhbürste: Du bist vielleicht eingebildet!



Aber ich verstehe immer noch nicht,
warum Süßigkeiten ausgerechnet in Schuhe gesteckt werden.
Normalerweise kommen die doch in den Küchenschrank.

Kinderstiefel: Ihr wisst wohl gar nicht, wer der Nikolaus ist?

Schuhcreme: Natürlich weiß ich das!
Das ist doch ein Fußballspieler von Bayern München!

Kinderstiefel: Oh je!
Ihr habt ja wirklich keine Ahnung.
Dann erzähle ich euch die Nikolausgeschichte:

*Vor langer Zeit lebte in der heutigen Türkei ein junger Mann namens Nikolaus. Er stammte aus einer reichen Familie.
Er hätte sich viele schöne Dinge kaufen können.
Aber das war ihm nicht wichtig.
Viel lieber half er Menschen, die arm waren oder Hunger hatten.
Nikolaus war Christ.
Er wollte, dass die Menschen etwas von Gottes Liebe spüren konnten.*

🎵 **Kinder singen den Refrain:**

„Niklaus ist ein guter Mann, dem man nicht genug danken kann...“

*Eines Tages hörte Nikolaus von einer Familie, die große Sorgen hatte:
ein Vater und seine drei Töchter.
Die Familie war sehr arm.
Der Vater hatte kein Geld,
um seinen Töchtern eine gute Zukunft zu ermöglichen.
Er würde sie zum Arbeiten fortschicken müssen.
Nikolaus wollte helfen.
Eines Abends schlich er sich im Schutz der Dunkelheit zu ihrem Haus.
Ein Fenster des Hauses stand offen.
Alle waren schon zu Bett gegangen.
Ganz leise schlich sich Nikolaus an das Fenster heran.
Er musste sich ducken, aber jetzt hatte er das Fenster erreicht.
Schnell warf er einen Stoffbeutel mit Gold durch das Fenster ins Innere des Hauses.
Der Beutel fiel mit einem „Plumps“ zu Boden.
Doch Nikolaus lief schnell davon, bevor ihn jemand entdecken konnte.*

🎵 **Kinder singen den Refrain:**

„Niklaus ist ein guter Mann, dem man nicht genug danken kann...“

*Am nächsten Abend kam Nikolaus wieder.
Er brachte erneut einen Beutel mit Gold und warf ihn durchs Fenster.
Auch am dritten Abend wollte er unbemerkt helfen.*



*Zunächst lief auch alles nach Plan.
Doch plötzlich, als Nikolaus sich gerade auf den Rückweg machen wollte,
stand der alte Vater der Mädchen vor ihm.
Er hatte erkannt, wer der geheimnisvolle Helfer war.
Dankbar bat er Nikolaus ins Haus.
Tränen standen ihm in den Augen, als er Nikolaus wieder und wieder „Danke“ sagte.
Nikolaus freute sich, dass er der Familie helfen konnte.
Bis heute erinnern wir uns an seine Hilfsbereitschaft und Großzügigkeit.
Deshalb bekommen viele Kinder am Nikolaustag Schokolade,
Süßigkeiten und kleine Geschenke.
Oft liegen sie in den Schuhen, die am Abend vor die Tür gestellt werden.*

Schuhcreme: Das war ja wirklich ein toller Typ, dieser Nikolaus!

Schuhbürste: Dass Du den Nikolaus toll findest, kann ich mir denken.
Die Kinder bekommen von ihm ja auch Schokolade.
Und Schokolade geht für Dich ja über alles...

Schuhcreme: Stimmt! Ich liebe Schokolade!
Aber das ist nicht der Grund.

Schuhbürste: Warum findest du ihn dann so großartig?

Schuhcreme: Weil er bemerkt hat,
dass es direkt in seiner Nähe jemanden gab, dem es gar nicht gut ging.
Ehrlich gesagt, glaube ich, dass es uns gar nicht immer auffällt,
wenn es anderen nicht gut geht.

Kinderstiefel: Stimmt schon. Oft sind wir mit unseren Gedanken nur bei dem,
was wir alles noch erledigen müssen.
Und dann kriegen wir manches gar nicht so richtig mit.

Schuhbürste: Aber Nikolaus hat nicht nur Mitleid gehabt.
Er hat wirklich etwas getan.
Er hat geholfen, obwohl niemand es von ihm verlangt hat.

Kinderstiefel: Also Du hast schon recht, Schuhcreme,
der Nikolaus, das war schon ein toller Kerl.
Ein echtes Vorbild!
So wie die Kinder das vorhin die ganze Zeit gesungen haben:
*„Niklaus ist ein guter Mann, dem man nicht genug danken kann.
Lustig, lustig, dra-la-la-la-la,
bald ist Nikolaus Abend da, bald ist Nikolaus Abend da.“*

🎵 **Kinder singen das komplette Lied „Lasst uns froh und munter sein“**
